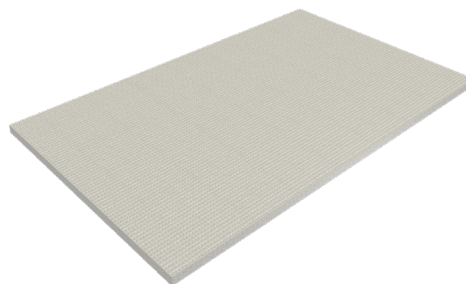


Putzträgerplatte für die Entkopplung von WDVS

Einbauteilen

- nichtbrennbar A2-s1, d0 gemäß EN-13501-1
- Abmessungen: 800 x 1200 mm
- Dicke: 10 mm



Anwendungen

- zur Erhöhung der mechanischen Widerstandsfähigkeit in stoßgefährdeten Bereichen
- universell einsetzbar für alle Untergünde und Trockenbaukonstruktionen

Eigenschaften

- feuchteunempfindlich, jedoch nicht für dauerhaften Kontakt mit flüssigem Wasser geeignet
- geringes Gewicht
- gute Stoß- und Schlagfestigkeit
- beidseitig gewebearmiert
- frostbeständig
- einfache Bearbeitung
- Zuschnitt mit Cuttermesser
- helle Optik
- beidseitig sichtbare Gewebeamierung
- gute Dimensionsstabilität
- sehr geringe Temperaturexension

Zusammensetzung

- organisch gebundenes Blähglasgranulat
- alkalibeständiges Armierungsgewebe

Untergrund

Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.

Vorbereitung

- Beim Einsatz als Stoß- und Wandschutzplatte im WDVS ist die Dämmstoffdicke um die Schichtdicke der Platte (10 mm) plus der Klebemörteldicke zu reduzieren.

Verarbeitung

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Platte auf einer Seite mit dem Cuttermesser anritzen (Gewebe durchtrennen), entlang einer Plattenkante sauber brechen und das Gewebe der gegenüberliegenden Seite durchschneiden.
- Verarbeitung als mechanische Verstärkung im stoßgefährdeten Bereich: Platte vollflächig verkleben. Klebemörtel mit der Zahntraufel auf die gesamte Plattenoberfläche auftragen und durchkämmen. Die Platte im Verband, planeben und pressgestoßen montieren.
- Beim Einsatz als Wandschutzplatte im WDVS ist die Platte zusätzlich mit Tellerdübeln im Untergrund zu befestigen.
- Für eine planebene Verdübelung in die Platte mit dem akurit WSP-F Fräsaufsatz Vertiefungen zur Aufnahme des Dübelstellers fräsen.
- Montage auf nicht tragenden Vorwand- oder Trockenbaukonstruktionen auf Holz- oder Metallständerwerk: Zur Verschraubung eignen sich handelsübliche Schnellbauschrauben ca. 3,5 x 35 mm. Ausbildung einer Klebefuge mit Soudal Fix All Flexi durch Auftragen auf die staubfreie rechtwinklige Plattenkante der vormontierten ersten Leichtbauplatte. Die zweite Platte dicht gegen die erste drücken, so dass der Fugenkleber die Fuge komplett füllt (Fugenbreite > 0 und < 1 mm). Ausgetrockneten Materialüberschuss mit einem Spachtel abstoßen.

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Mineralische Armierungsschicht direkt auf die mit akurit GPG Putzgrund grundierte Platte aufbringen. Im Übergangsbereich von Schutzplatte und Dämmplatte muss ein zusätzlicher, 20 cm breiter Armierungsgewebestreifen eingebettet werden. Ausführung gemäß Systemvorgabe.

Hinweise

- Die Platten dürfen keiner dauerhaften Durchfeuchtung oder Staunässe ausgesetzt werden.
- Beschädigte Platten sind vor der Beschichtung auszutauschen.

Lagerung

- Trocken und sachgerecht lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Technische Daten

Rohdichte	ca. 540 kg/m ³
Brandverhalten	A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501
Wärmeleitfähigkeit gemäß EN 52612	0,09 W/(mK)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	15
Biege-E-Modul	1800 – 2000 N/mm ² gemäß DIN EN ISO 178

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.